FDP Bad Vilbel

FWD: FDP VOR ORT

10.08.2018

FDP vor Ort ohne Gast aber mit viel Dynamik
Mit der Reihe FDP vor Ort sprechen die Freien Demokraten in Bad Vilbel in regelmäßigen Abständen über die brunnenstädtische Entwicklung. Begleitet werden diese Veranstaltungen unregelmäßig durch Gastvorträge.
Am 06.08. traf man sich, um an gewohnter Stelle bei Aldo Parente, inmitten der City, über das kürzlich vorgestellte Konzept zur Entwicklung der Innenstadt, den ruhenden Aktivitäten zum Kombibad oder dem begonnen Neubau der Stadthalle zu sprechen. Erfreut zeigten sich die anwesenden Mitglieder über die Pläne des Büros AS + P zur Innenstadtentwicklung, wenn zugleich auch von Seiten der Anwesenden noch einmal der Wunsch geäußert wurde, dass bei der anstehenden Maßnahme das Element Wasser eine stärkere Berücksichtigung finden muss. „Wenn ich hier raussehe und in den Grünen Weg blicke, sehe ich das Wasser förmlich den Weg hinablaufen“, äußerte sich der FDP Ortsvorsitzende Thomas Reimann in die Runde der Anwesenden. „Mit wenig Aufwand, auf begrenzter Strecke, abgestuft und ungefährlich kann mit einem Wasserumlauf ein bewegendes Element seinen Platz in der Brunnenstadt finden.“ Die Liberalen waren sich sicher, dass man auch an anderen Stellen mit überschaubarem Aufwand ähnliche Lösungen finden wird.
Zur Ruhe mahnen der FDP Fraktionschef Jörg-Uwe Hahn und Reimann schon seit geraumer Zeit bei der Entwicklung des Kombibades. „Es geht weiter in Baden-Württemberg, aber es sind juristische Prozesse, die man abwarten muss.“ Die heimische FDP ist davon überzeugt, dass es auch in Zukunft eine für alle Seiten vertretbare und gute Lösung geben wird. Man ist sich einig, dass es nach Abbruch des maroden Hallenbades einen Neubau geben wird und man schließt nach wie vor nicht aus, dass das auch durch die Wund-Gruppe passieren wird.
Zufrieden zeigen sich die Liberalen mit dem Startschuss der Stadthalle, einem wegweisenden Projekt für diese Stadt, das aufgrund seiner Umfänglichkeit aber auch mit

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2209

verschiedenen baulichen Maßnahmen auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ausstrahlen wird. Man ist sich einig, dass Belastungen so gering als möglich gehalten werden sollen.
Beschlossen hat man für den Termin am 27.09.2018 den Schwerpunkt auf das Thema „Frauen in der Politik“ zu legen. Anja Nina Kramer, die zuletzt mit der FDP Bundestagsabgeordneten Bettina Stark-Watzinger den Austausch zu diesem Thema gesucht hatte, wird sich zur Sache engagieren und will am 27.09.2018 ein weibliches „Schwergewicht“ bei FDP vor Ort präsentieren.
Bereits am 27.08.2018 spricht um 19.30 Uhr Tobias Rösinger, Geschäftsführender Gesellschafter von Wentz & Co. aus Frankfurt zum Thema: „Baukosten und bezahlbarer Wohnraum in der Metropolregion“. Wie immer am selben Ort! Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2209